



REFORMATOREN IM BILDNIS

11.6.
bis 11.12.
2016

VERSCHLÜSSELTE BOTSCHAFTEN · MELANCHTHONHAUS BRETEN

REFORMATOREN IM BILDNIS

Verschlüsselte Botschaften

Große Sonderausstellung zum Reformationsjubiläum

11.06. bis 11.12.2016 im Melanchthonhaus Bretten

Wie sahen die Reformatoren aus? Und: Was sagen uns ihre bildlichen Darstellungen über ihre Bedeutung? Diese Fragen beantwortet eine große Sonderausstellung im Melanchthonhaus Bretten, die vom 11. Juni bis 11. Dezember 2016 das bevorstehende 500-jährige Reformationsjubiläum 2017 in einer namhaften reformatorischen Gedenkstätte einläutet. „Reformatoren im Bildnis. Verschlüsselte Botschaften“ lautet der Titel der Überblicksschau. Sie legt erstmals die bildliche Propaganda offen, die sich vom 16. bis zum 19. Jahrhundert hinter den unterschiedlichen Darstellungsformen der Repräsentanten des Glaubenskampfes verbirgt.

Basis der Ausstellung ist der umfangreiche Bestand an Reformatoren-Bildnissen des Melanchthonhauses, der von Leihgaben ergänzt wird. Die Räume der Gedenkstätte für den Brettener Reformator und Universalgelehrten bieten mit ihrer Ausstattung von Malereien, Skulpturen und Deckengestaltungen bereits ein einzigartiges visuelles Konzept des Reformationsgedenkens. Die Schau und das Museum selbst gehen dabei eine enge konzeptionelle Verbindung ein, die an diesem Ort so noch nie zu erleben war.

Bildnisse der Reformatoren waren ein zentrales Kommunikationsmittel. Die Reformation bekam ein Gesicht. Die Sprache der Bilder vermittelte in ihrer Zeit Glaubensinhalte und belegte die Glaubwürdigkeit derer, die sie verkündeten. Die Botschaften, die sich in den Bildnissen mitteilen, bestimmen bis heute unseren Blick auf die Reformation und ihre Träger.

Die Ausstellung wird von einem umfangreichen Rahmenprogramm begleitet. Das Projekt wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages, der Baden-Württemberg Stiftung, der Stadt Bretten und dem Melanchthonverein Bretten.

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.melanchthon.com.

Pressekontakt:

Susanne Schiller-Winkel M.A. Tel. 0172 7416840 E-Mail: EMA-Bretten@t-online.de, www.melanchthon.com

Europäische Melanchthon-Akademie Bretten, Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten, Tel. 07252 / 9441-12, Fax 07252 / 9441-16, akademie@melanchthon.com, www.melanchthon.com



Das Projekt wird gefördert von
der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



MELANCHTHONVEREIN
BRETEN

